



Niederschrift der 13. Ortschaftsratssitzung Wippra

Ort, Raum: Versammlungsraum Wippra, Anger 3, 06526 Sangerhausen

Datum: 16.03.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Rauhut

Vertreter des Ortsbürgermeisters

Herr Steffen Reise

Ortschaftsratsmitglied

Herr Ulrich Dockhorn

Herr Dr. med. Ralf Eckert

Herr Frieder Herold

Frau Ulrike Lange

Herr Matthias Römer

Frau Silke Seifert

Herr Stephan Wölfer

Protokollführer/-in

Frau Simone Jung

Gäste:

Frau A. Baierl - FD 90.3 Liegenschaften und Grundstücksverkehr

Herr Silvio Jacob - FBM-Landratskandidat

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Niederschrift der 11. Ortschaftsratssitzung vom 10.11.2020

5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 16. Stadtratssitzung am 18.03.2021
 - 6.1. 1. Änderung der Hauptsatzung
 - 6.2. Beschluss zur Auslegung des Sportentwicklungskonzeptes der Stadt Sangerhausen
 - 6.3. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, seine Ausschüsse und für die Ortschaftsräte der Stadt Sangerhausen
7. Allgemeine Information
8. Anfragen und Anregungen
9. Fragestunde für die Einwohner

Protokolltext:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt und die Sitzung eröffnet.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 11. Ortschaftsratssitzung vom 10.11.2020

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 04.03.2021 versandt.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen	= 9
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenenthaltungen	= 0

TOP 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	= 9
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenenthaltungen	= 0

TOP 6 Information und Beratung zur Tagesordnung der 16. Stadtratssitzung am 18.03.2021

**TOP 6.1 1. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: BV/132/2021**

Frau Rauhut begründet die Beschlussvorlage und die Änderungen, die in die Hauptsatzung eingearbeitet werden sollen. Die BOS-Fraktion ist mit den vorgeschlagenen Änderungen nicht einverstanden und hat in ihrer letzten Fraktionssitzung eine Änderungsvorlage erarbeitet, die sie am Donnerstag in den Stadtrat einbringen wird. Die in der Synopse enthaltene (alte) Fassung des § 22 ist in den Absätzen 1 - 5 aus folgenden Gründen beizubehalten! Amtliche Mitteilungen und Bekanntmachungen sind jedem Bürger der Stadt bekanntzumachen. Da nicht jeder Bürger einen Internetzugang oder ein internetfähiges Endgerät besitzt, kann diese Informationspflicht nur über das Amtsblatt der Stadt Sangerhausen erfolgen. Werden z.B. Stadtratsbeschlüsse und Satzungen über das Internet bekannt gegeben, beginnt die Widerspruchsfrist zu laufen. Wenn diese dann erst viel später im Amtsblatt erscheinen, ist die Frist meistens schon abgelaufen.

Frau Seifert informiert, dass auch die Fraktion der B.I.S./FBM, Änderungen einbringen wird und u.a. fordert, dass die Bekanntmachungen erst mit ihrer Bereitstellung im Amtsblatt und nicht im Internet „bewirkt“ sein sollten und somit die öffentliche Rechtsverbindlichkeit im Amtsblatt gesichert wird. Die Meinungen der Ortschaftsräte sollten in den Stadtrat eingebracht und berücksichtigt werden.

Frau Rauhut ergänzt, dass die Stadtverwaltung auch Videokonferenzen einführen will.

Herr Dockhorn betont, dass v.a. viele ältere Bürger über keinen Internetanschluss und auch keine Endgeräte verfügen und hauptsächlich Zeitungen und das Amtsblatt lesen. Er fragt, ob für die Videokonferenzen auch Endgeräte bereitgestellt werden.

Frau Seifert ist der Meinung, dass die Plattform der Stadt gut nutzbar ist, mit eigenen Endgeräten.

Die anwesenden Ortschaftsräte sind mit den Änderungen der Hauptsatzung nicht einverstanden und stimmen folgendermaßen ab.

Votum des Ortschaftsrates:

Mitglieder des Ortschaftsrates:

davon anwesend: 9

mit - Ja - Stimmen: 0

und - Nein - Stimmen: 9

Stimmenthaltungen: 0

**TOP 6.2 Beschluss zur Auslegung des Sportentwicklungskonzeptes der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/158/2021**

Frau Rauhut geht auf das Sportentwicklungskonzept von 2009 und dessen Fortschreibung ein und stellt fest, dass weder vorhandene, noch geplante Sportstätten, -aktivitäten und -vereine der Ortschaft Wippra Erwähnung finden.

Kritik kommt diesbezüglich auch von anderen Ortschaften, wie z.B. Horla und Rotha. Es ist keine Rede davon, dass langfristig ein Caravan-Stellplatz, ein Tennisplatz, ein Golfplatz, u.ä. für die anliegenden Grundstücke (Wiesen), auf die aus diesem Grund ein Vorkaufsrecht gelegt wurde, geplant war.

Frau Lange fragt, wer damals und jetzt von der Ortschaft Wippra (Ortschaftsräte, Vereine, Bürger) zur Sportentwicklung befragt wurde und wie viel Geld die Studie gekostet hat. Sie stellt fest, dass sich keiner für die Ortschaften und in diesem Fall für Wippra, interessiert hat. Sie hält den Vergleich auf Seite 174 mit den Niederlanden für überflüssig.

Herr Wölfer macht darauf aufmerksam, dass Wippra die einzige 50m-Sprungschanze in ganz Sachsen-Anhalt hat und dass hier regelmäßig überregionale Wettkämpfe ausgerichtet werden.

Frau Seifert möchte wissen, warum im Sportentwicklungskonzept Seiten fehlen.

Herr Dr. Eckert erinnert, dass es bei der Vorlage erst einmal um die Auslegung des Sportentwicklungskonzeptes geht. Ortschaftsräte, Vereine und interessierte Bürger können nach Auslegung ihr Veto einlegen und Vorschläge unterbreiten, die im Konzept Berücksichtigung finden sollten.

Frau Rauhut wird nach Beschluss der Auslegung, das Sportentwicklungskonzept im Ortsbürgermeisterbüro für die Öffentlichkeit auslegen und im Schaukasten darauf hinweisen.

Votum des Ortschaftsrates:

Mitglieder des Ortschaftsrates:

davon anwesend: 9

mit - Ja - Stimmen: 8

und - Nein - Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

TOP 6.3 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, seine Ausschüsse und für die Ortschaftsräte der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/162/2021

Frau Rauhut begründet die Beschlussvorlage und die Änderungen, die in die Geschäftsordnung eingearbeitet werden sollen. Die BOS-Fraktion ist auch hier mit den vorgeschlagenen Änderungen nicht einverstanden und hat in ihrer letzten Fraktionssitzung eine Änderungsvorlage erarbeitet, die sie am Donnerstag im Stadtrat einbringen wird. Die Fassung des § 23 ist, wie in der Synopse formuliert, beizubehalten. Der in der Neufassung der Änderung der Geschäftsordnung eingefügte 2. Absatz des § 23 entfällt ersatzlos. Hier geht es auch hauptsächlich um Digitalisierung und Videokonferenzen.

Der „Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald-, Land- und Forstwirtschaft“ soll umbenannt werden, in den „Bauausschuss“. Außerdem wird vorgeschlagen, den Aufgabengliederungsplan zu ändern und Aufgaben unter den einzelnen Ausschüssen neu zu verteilen. So sollen z.B. künftig im Schul- und Sozialausschuss die Kulturförderung sowie Angelegenheiten der Stadtbibliothek, des Spenglermuseums, des Europa-Rosariums, des Erlebniszentrums Bergbau- Röhrichtschacht Wettelrode und der staatlich anerkannten Erholungsorte Grillenberg und Wippra behandelt werden. Frau Rauhut ist der Meinung, dass das nicht dorthin gehört.

Herr Dr. Eckert möchte den Grund der Änderungen wissen. In die verschiedenen Ausschüsse wurden Räte gemäß ihrer fachlichen Kompetenz berufen, da kann man nicht mitten in der Legislatur die Aufgaben neu verteilen.

Die anwesenden Ortschaftsräte sind mit der Änderung des o.g. Ausschussnamens: „Bauausschuss“ einverstanden, aber nicht mit der Neuverteilung der Aufgaben der Ausschüsse und der vorgeschlagenen Änderung der Geschäftsordnung.

Votum des Ortschaftsrates:

Mitglieder des Ortschaftsrates:

davon anwesend: 9

mit - Ja - Stimmen: 0

und - Nein - Stimmen: 7

Stimmenthaltungen: 2

TOP 7 Allgemeine Information

Frau Rauhut informiert, dass die Grundstücksfragen mittlerweile soweit geklärt sind, dass vor dem Sportplatz/ Freibad Stellflächen entstehen können. Vorgesehen ist eine befestigte Fläche mit Vlies und Schotter. Finanziell beteiligt sind der Badverein, der Fußballverein und der Tourismusverein.

Ob und wann das Freibad in diesem Jahr öffnen kann, hängt von den Corona-Maßnahmen ab.

Aus diesem Grund fallen auch die traditionellen Feste, wie die Walpurgisnacht und das Volksfest aus.

Da auf dem Haushalt der Stadt Sangerhausen eine Haushaltssperre liegt, ist es ihr zur Zeit nicht möglich, den Vereinen einen finanziellen Zuschuss aus dem Ortsbürgermeisterbudget zukommen zu lassen. Nur die Feuerwehr konnte bisher bedacht werden.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

- Sanierung der Wipperbrücke – kein Bau einer Behelfsbrücke

Herr Reise hat gehört, dass es nicht geplant ist, im Zuge der Sanierung der Wipperbrücke im Zentrum von Wippra, eine Behelfsbrücke zu errichten. Da es sich hier um große Einschnitte in das Leben der Einwohner von Wippra und der umliegenden Orte (Kita, Grundschule, Ärzte, Einzelhandel, Apotheke usw.) handelt, fordert er, dass in der nächsten Ortschaftsratssitzung ein kompetenter Vertreter der Stadtverwaltung zu dieser Thematik Stellung nimmt und entsprechende Pläne vorlegt. Die Bürger haben ein Recht auf rechtzeitige Information. Für die Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehr gibt es zwar Vorschläge, aber noch keine konkreten Pläne.

Frau Rauhut weiß, dass das Land keine gesetzliche Verpflichtung hat, eine Ersatzbrücke zu errichten. Das müsste die Stadt übernehmen. Es handelt sich hierbei um eine Investition in Höhe von ca. 170.000 €.

Alle Ortschaftsräte schließen sich der Forderung von Herrn Reise an, dass ein Vertreter der Stadtverwaltung zu den Plänen der Sanierung der Wipperbrücke, in der nächsten Ortschaftsratssitzung Stellung nimmt.

- **Winterdienst – Ausstattung der Außenstelle des Bauhofes in Wippra**

Herr Reise hat vor Kurzem einen Bericht von über 6 Seiten zum Thema Schneeberäumung in Wippra (Schneechaos Anfang Februar) eingereicht. Er fordert, dass der Bauhofleiter der Stadt Sangerhausen zur nächsten Ortschaftsratssitzung kommt und Vorschläge zur besseren Ausstattung der Außenstelle des Bauhofes in Wippra mit Technik und Mitarbeitern unterbreitet. Ansonsten muss man über die Einbindung von Firmen und den Abschluss entsprechender Verträge nachdenken, um solche Ausnahmesituationen künftig besser zu bewältigen.

Frau Rauhut macht deutlich, dass der Personalschlüssel (1 Bauhofmitarbeiter auf 1.000 Einwohner) für Wippra unrealistisch ist, da die Ortschaft über eine sehr große Fläche verfügt.

Alle Ortschaftsräte schließen sich der Forderung von Herrn Reise an, dass der Bauhofleiter in der nächsten Ortschaftsratssitzung zur o.g. Thematik Stellung nimmt.

- **Glashäuschen für Fahrräder am Bahnhof Wippra**

Herr Reise möchte wissen, ob es vorgesehen ist, die fehlende Glasscheibe am Fahrradunterstell-Häuschen am Bahnhof zu ersetzen.

Frau Rauhut weiß, dass diese schon kurz nach der Errichtung des Häuschens zu Bruch ging und seitdem fehlt.

- **Friedhof: Wald oberhalb, Entsorgung Birke, defekter Zaun**

Frau Lange fragt, wem der Wald über dem Friedhof gehört. Dort sieht es sehr schlimm aus. Bruchholz liegt auf den Wegen und auf dem ganzen Waldgrundstück herum.

Oberhalb des Friedhofes ist der Zaun kaputt und eine Birke ist zu entsorgen.

- **schlechter Zustand der Poststraße, durch abgesenkte Gullydeckel**

Frau Lange kritisiert, dass zur o.g. Problematik von der Stadt immer noch keine Lösung gesucht und gefunden wurde. Der Stadtverwaltung ist das Problem schon seit der Eingemeindung von Wippra bekannt. In vielen Ortschaftsratssitzungen der letzten Jahre wurde immer wieder auf das Problem aufmerksam gemacht, zuletzt in der der Einwohnerfragestunde der 7. Ortschaftsratssitzung im Februar 2020.

TOP 9 Fragestunde für die Einwohner

Herr Jacob (FBM-Landratskandidat) stellt sich den Fragen der Ortschaftsräte.

20:10 Uhr Herr Jacob verlässt den Sitzungsraum

gez. Simone Jung
Protokollführerin

gez. Monika Rauhut
Ortsbürgermeisterin